



HALTUNG

Marktausblick 2021

4. Quartal 2021

Global | Anti-zyklisch | Adaptiv
Langfristig und Nachhaltig

FÜRSTLICH CASTELL'SCHE BANK





„An realen Anlagewerten geht kein Weg vorbei“



Liebe Casteller Kunden und Freunde,

ich freue mich, Ihnen hiermit bereits den 4. Marktausblick mit „HALTUNG“ zu präsentieren, in dem wir die täglichen Schlagzeilen sortieren und die langfristigen Auswirkungen erklären.

Das dritte Quartal dieses Jahres hielt einige Überraschungen bereit: In China erhöhte die Politik den Einfluss auf Unternehmen, um deren hohe Gewinne zu sozialisieren. Die Regulierung trifft den Bildungssektor, aber auch große Technologiefirmen und verursachte Kursstürze am Aktienmarkt. Aufgrund der hohen Gewichtung dieser Sektoren am Gesamtindex hatten Anleger in den Schwellenländern ein schweres Quartal. Die drohende Insolvenz des chinesischen Immobilienentwicklers Evergrande führte ebenfalls zu Turbulenzen. Damit könnte der chinesische Wachstumsmotor, der eng mit der Entwicklung am Immobilienmarkt verknüpft ist, ins Stottern geraten. Gleichzeitig eröffnet das möglicherweise auch Opportunitäten.

Einen weiteren Unruheherd haben Sie bestimmt schon beim Tanken an der Zapfsäule ausgemacht. Die Energiepreise, allen voran Erdgas, haben sich rasant verteuert. Das belastet den Konsum und schürt Inflationsängste. In der gestiegenen Teuerung spiegelt sich allerdings aktuell auch ein Basiseffekt wider, da die Preise mit den außergewöhnlich niedrigen Werten nach dem Corona-Lockdown im vergangenen Jahr verglichen werden. Wir bleiben diesbezüglich entspannt, richten unseren Blick weiter nach vorne und verlassen uns auf die verankerten Inflationserwartungen im Rahmen der Zielwerte der Notenbanken.

Apropos: Die Notenbanken bleiben weiter unterstützend, signalisieren aber eine schrittweise Normalisierung aus der ultra-expansiven Geldpolitik der letzten Jahre. Es bleibt ein schmaler Grat: nachfolgende Generationen nicht mit überbordenden Schulden zu erdrücken und Sparer aus der Zinsfalle zu erlösen, aber gleichzeitig die Wirtschaft und den Arbeitsmarkt nicht abzuwürgen.

Trotz dieser Nachrichten blieb es an den Rentenmärkten im 3. Quartal weitgehend ruhig und schwankungsarm. Die Musik spielte vor allem in Asien. Zahlungsausfälle bei chinesischen Immobilienfirmen katapultierten die Renditen für Hochzinsanleihen in zweistellige Dimensionen. Gleichzeitig waren chinesische Staatsanleihen und die dortige Währung als Hort der Stabilität gefragt – ein gemütliches Plätzchen auch für uns als EUR-Investoren. Nichtsdestotrotz bleiben reale Werte wie Aktien gefragt. Die Verschnaufpause im September hat den Ausblick für die kommenden Quartale sogar verbessert.

Auf den folgenden Seiten finden Sie unsere ausführliche Markteinschätzung, wie immer klar und deutlich, mit einem Fokus auf die relevanten, langfristigen Entwicklungen. In diesem Zusammenhang möchte ich Sie auch auf zwei Spezial-Themen hinweisen, zu denen wir ausführliche, einführende Analysen publiziert haben oder es tun werden: „Blockchain Economy und Digitale Märkte“ sowie „Klimawandel und Climate Solutions – von Carbon Credit zu Climate Tech“. Die Analysen geben Ihnen einen Einblick in zwei ausgewählte Langfristtrends, die uns die nächsten Jahrzehnte bewegen werden.

Geben Sie uns gerne Ihr Feedback und hinterfragen Sie die Dinge kritisch. Wir freuen uns, diesen Weg mit Ihnen gemeinsam zu gehen.

Ihr Christian Tobias Hille & das Casteller Vermögensverwaltungsteam

Inhalt



1

Das große Bild

2

Was in den Anlagenklassen wichtig ist



1

Das große Bild - Langfristig

Aus der Vergangenheit lernen, mit dem Blick nach Vorne

FÜRSTLICH CASTELL'SCHE BANK

HALTUNG

Marktausblick, Allokation & Portfolio-Positionierung



Makro/ Allokation

- Die Normalisierung des Wirtschaftswachstums hat stattgefunden. Nach einer rasanten wirtschaftlichen Erholung aus der Corona Krise flacht die Wirtschaftsentwicklung – und das ist normal - ab
- Die expansive Geld- und Fiskalpolitik gibt weiterhin Unterstützung für Wirtschaft und Risikoanlagen
- Negative Realrenditen führen zu Teilinflationierung von Staatsschulden und stürzen Rentenanleger in das „Tal der Tränen“: Regime-Wechsel am Rentenmarkt: „Vom risikolosen Zins zum zinslosen Risiko“
- Aktien und andere reale Werte profitieren weiter von dieser Entwicklung
- **Wir favorisieren reale Werte, und präferieren Aktien gegenüber Renten**

Aktien

- Der aktuell dynamische Anstieg der Unternehmensgewinne untermauert fundamental die bisherigen Kursanstiege weltweit (wir sehen keine Bewertungsblase) und lässt Raum für weiteres Kurspotenzial nach der gesunden Korrektur im September
- Unterdurchschnittliche Wertentwicklung in den Schwellenländern, insbes. In China aufgrund politischer Einflussnahme (wir behalten Allokation auf reduziertem Niveau bei)
- **Wir bleiben weiterhin bei der regionalen Übergewichtung in den USA und Europa, mit Fokus auf Qualitätswachstums-Aktien; Europäische Small- und Mid-Caps mischen wir strategisch, langfristig bei**

Renten

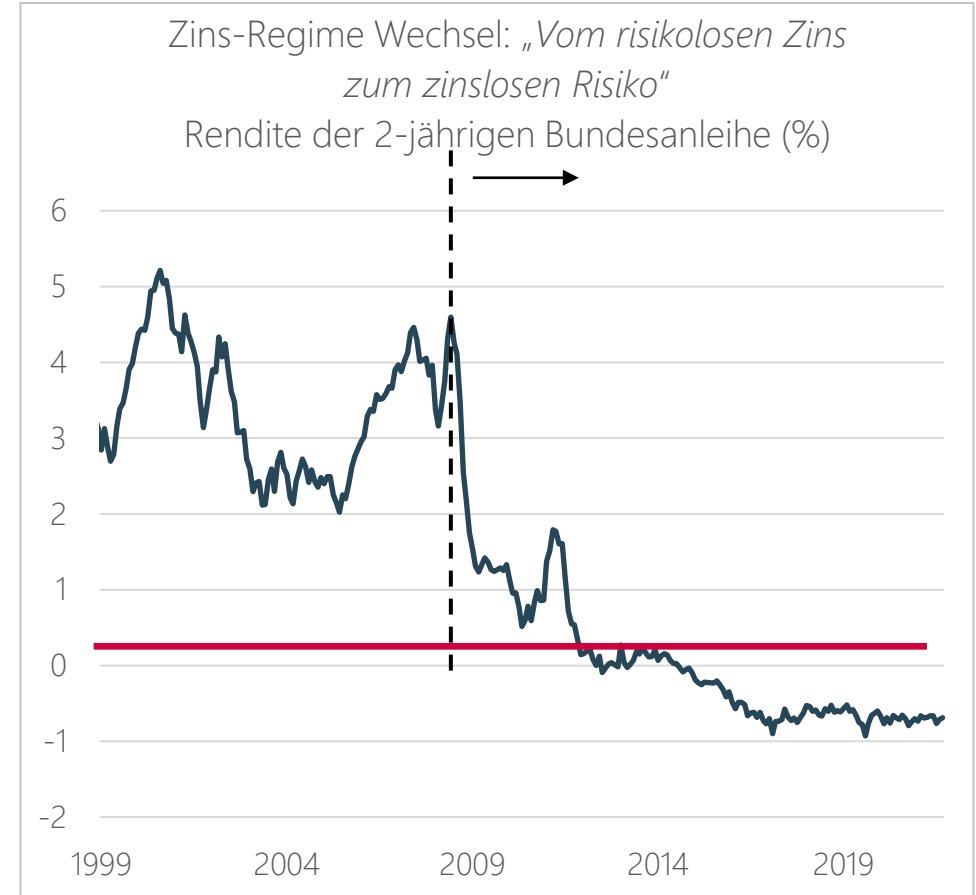
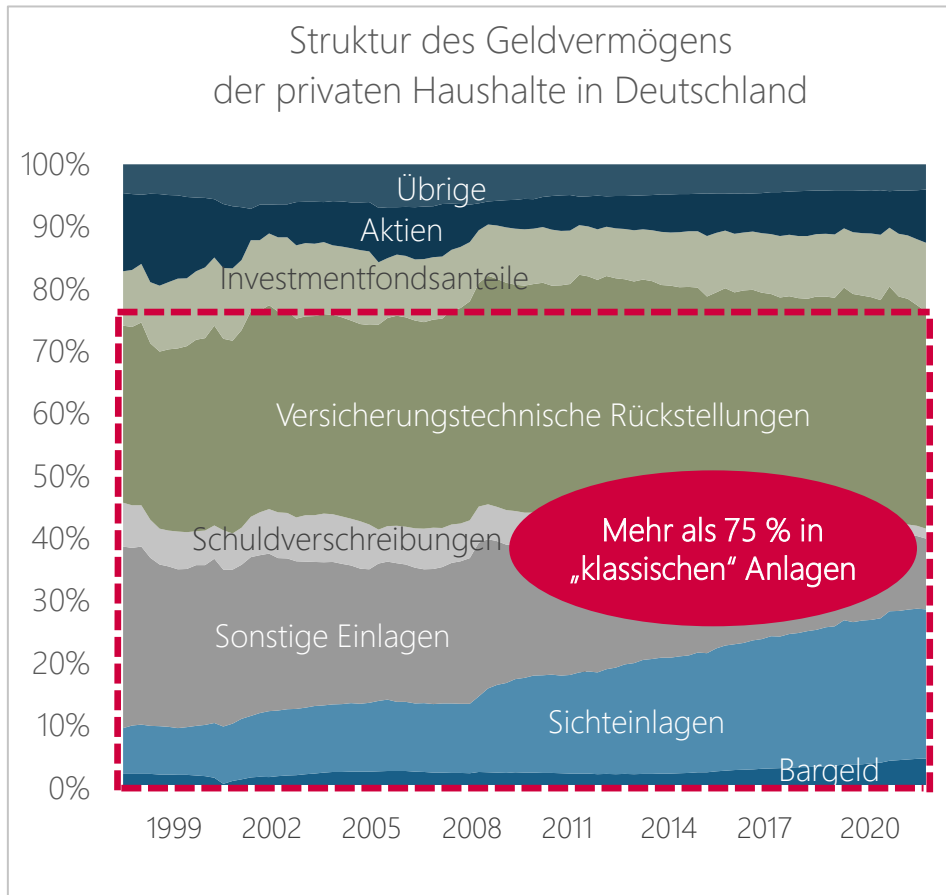
- Europäische Staats- und Unternehmensanleihen bleiben „uninvestierbar“ aufgrund geringen bis negativen Ertrags; wir erwarten lediglich Abwärtspotential
- Länger laufende US-Staatsanleihen (währungsgesichert) bieten einen Zinsvorsprung sowie Diversifikationspotenzial
- Asiatische Schwellenländer-Anleihen sind weiterhin attraktiv und trotz „Evergrande“-Immobilienturbulenzen in China stabil
- Eine Opportunität bieten asiatische Hochzinsanleihen mit knapp zweistelligen Renditen. Wir warten auf einen geeigneten Einstiegszeitpunkt in Q4/21 bzw. Q1/22
- **US-Staatsanleihen und asiatische Schwellenländer-Anleihen bleiben bei uns präferiert**

Alternative Anlagen & Währungen

- Rohstoffe: Gold profitiert von negativen Realzinsen, leidet aber derzeit unter einem stärkeren US-Dollar und nachlassender Nachfrage. Silber, Platin und Palladium zeigen ein zyklischeres Verhalten
- **Wir haben Gold weiterhin als Beimischung, aber keine Übergewichtung**
- Währungen: US-Dollar und chinesischer Renminbi weiter mit Aufwertungstrends ggü. dem Euro
- **US-Dollar und chinesischer Renminbi wirken als wichtiger Wertetreiber und Diversikator in unseren globalen Portfolios**

Die Deutschen und ihr Sparkonto

Den angekommenen Zins-Regime Wechsel* als Chance nutzen

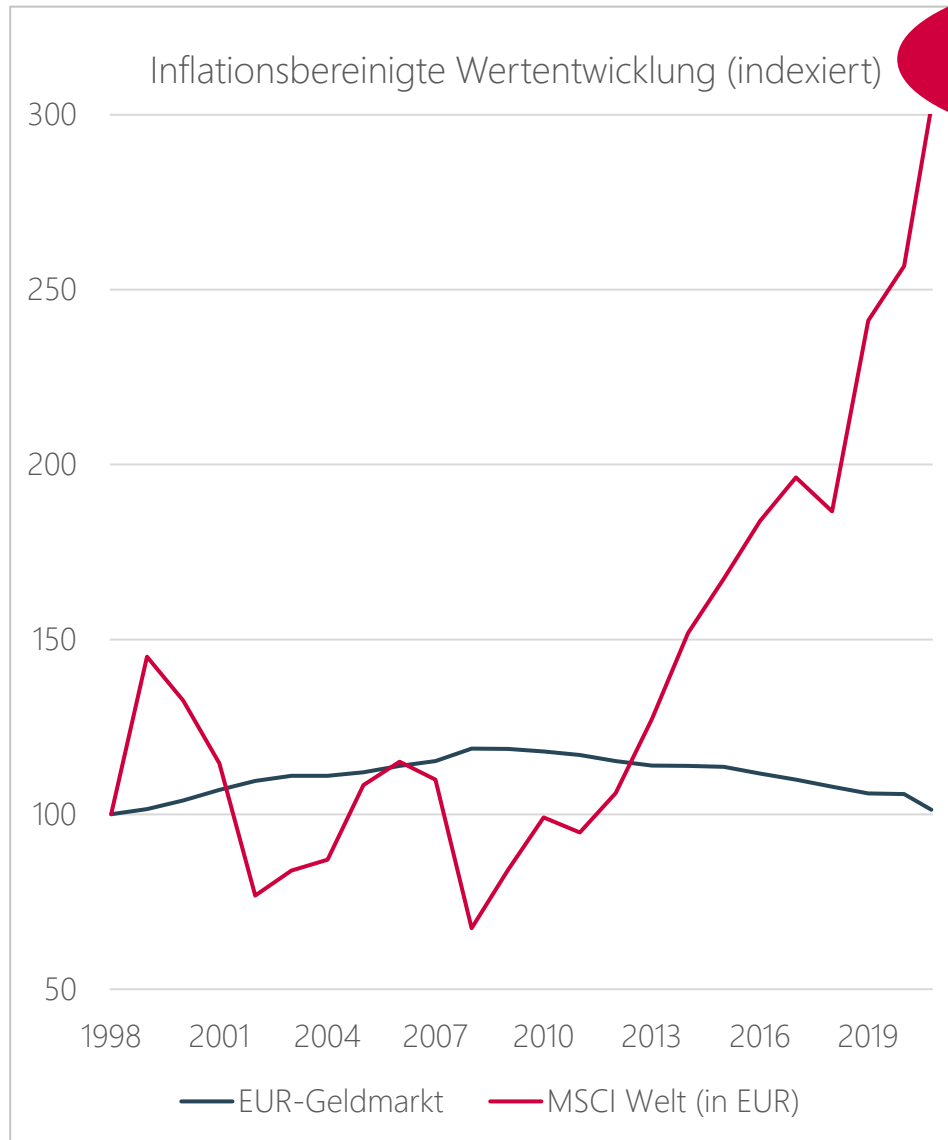


- Die privaten Haushalte in Deutschland haben historisch auf das Sparbuch und andere ‚klassische‘ Anlagen gesetzt, um ihr Ersparnis zu mehren. Lange Zeit war diese Strategie angesichts mittlerer bis hoher einstelliger Zinsen einträglich, wenn auch sub-optimal im Vergleich zu Aktien
- Doch spätestens jetzt ist **Zeit zum Umdenken**. Der Regime Wechsel „Vom risikolosen Zins zum zinslosen Risiko“ ist im vollen Gang – ‚klassische‘ Anlagen rentieren nicht mehr bzw. generieren mitunter Verluste
- Eine Umschichtung und Investition in reale Anlagewerte ist notwendig

Quelle: Deutsche Bundesbank, Bloomberg; eigene Berechnungen; Stand: Oktober 2021

*Regimewechsel für Renteninvestoren bezeichnet den Wechsel von vergangenen Jahrzehnten auskömmlicher Renditen in eine Phase mit geringer Rendite bis hin zu garantierten Verlusten.

Die langfristige Perspektive in Aktien und reale Werte zu investieren zahlt sich langfristig aus

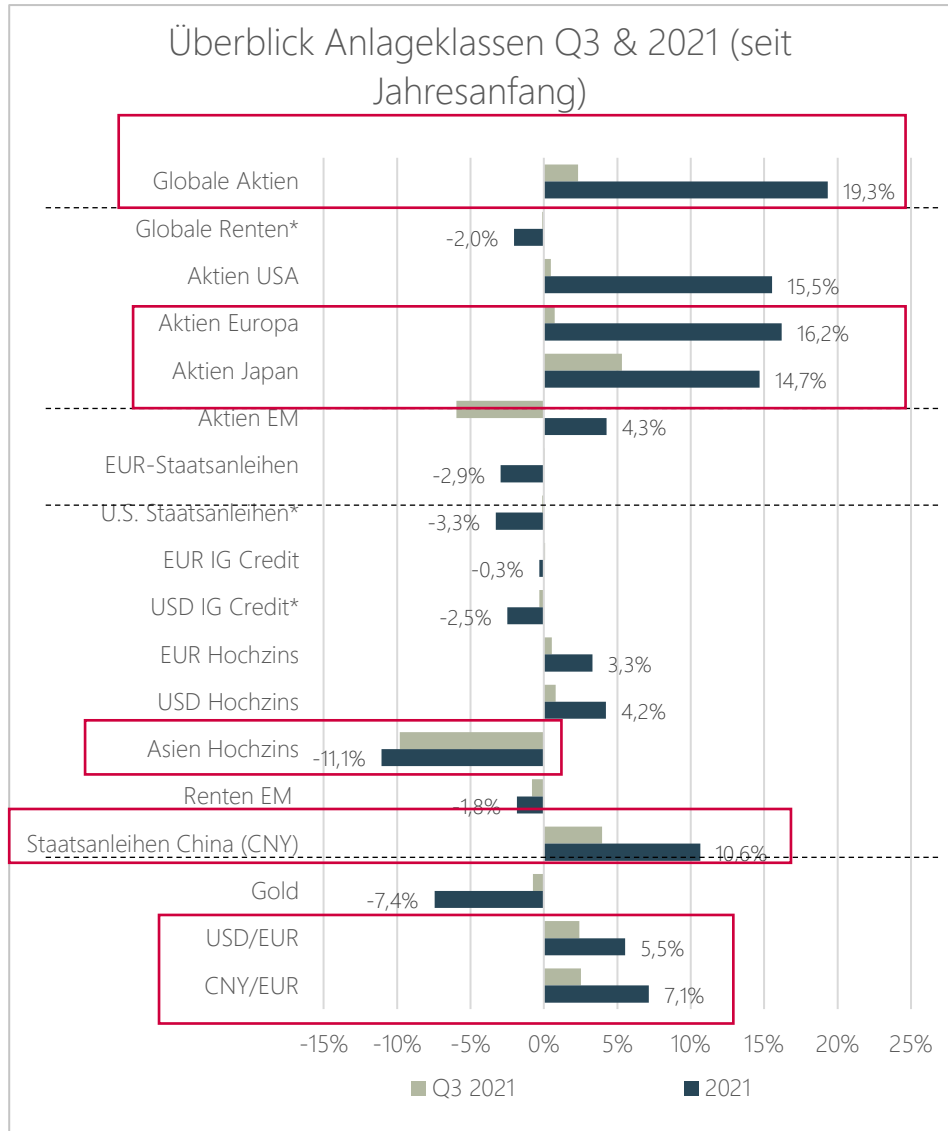


Aus 100€ wurden nominal
400€ und (nach Inflation) real
300€ mit weltweiten Aktien

- Die in der Vergangenheit höheren Nominalzinsen am Geldmarkt boten lange Zeit lediglich einen Inflationsausgleich
- Reale Werte (wie Aktien) demonstrieren hingegen ihre Fähigkeit, Investoren über die Inflationsraten hinaus auch real an den wachsenden Unternehmensgewinnen teilhaben zu lassen
- In den letzten 23 Jahren konnten Aktienanleger trotz zweier ausgeprägter Krisen eine Verdreifachung ihres realen Kapitals erzielen

Wo stehen wir und was bewegt die Märkte

Marktüberblick 2021 und im 3. Quartal 2021



- Die globalen Aktienmärkte konnten die positive Tendenz aus dem ersten Halbjahr im dritten Quartal nur eingeschränkt fortsetzen, während sich die Rentenmärkte nur wenig verändert zeigten und seit Jahresanfang weiterhin im Minus liegen („Regime-Wechsel“)
- Auf der Aktienseite holten japanische Unternehmen insbesondere im September auf, während Schwellenländer erneut zurückblieben
- Großteile des Rentenbereiches bleiben in der Betrachtung seit Jahresbeginn weiterhin in negativem Terrain. Auffällige Bewegungen ergaben sich bei asiatischen Hochzinsanleihen (-) und chinesischen Staatsanleihen (+)
- Gold bleibt 2021 im Minus und verlor auch im 3. Quartal per Saldo weiter an Glanz
- Fremdwährungen wie US-Dollar und chinesischer Renminbi werteten weiter gegenüber Euro auf

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Quelle: Bloomberg; eigene Berechnungen; Stand: 30.09.2021

Die erwartete Normalisierung des Wirtschaftswachstums tritt ein



Globales Wachstum in % p.a.



Die Schätzungen haben sich normalisiert und bewegen sich nun bei soliden 4 %

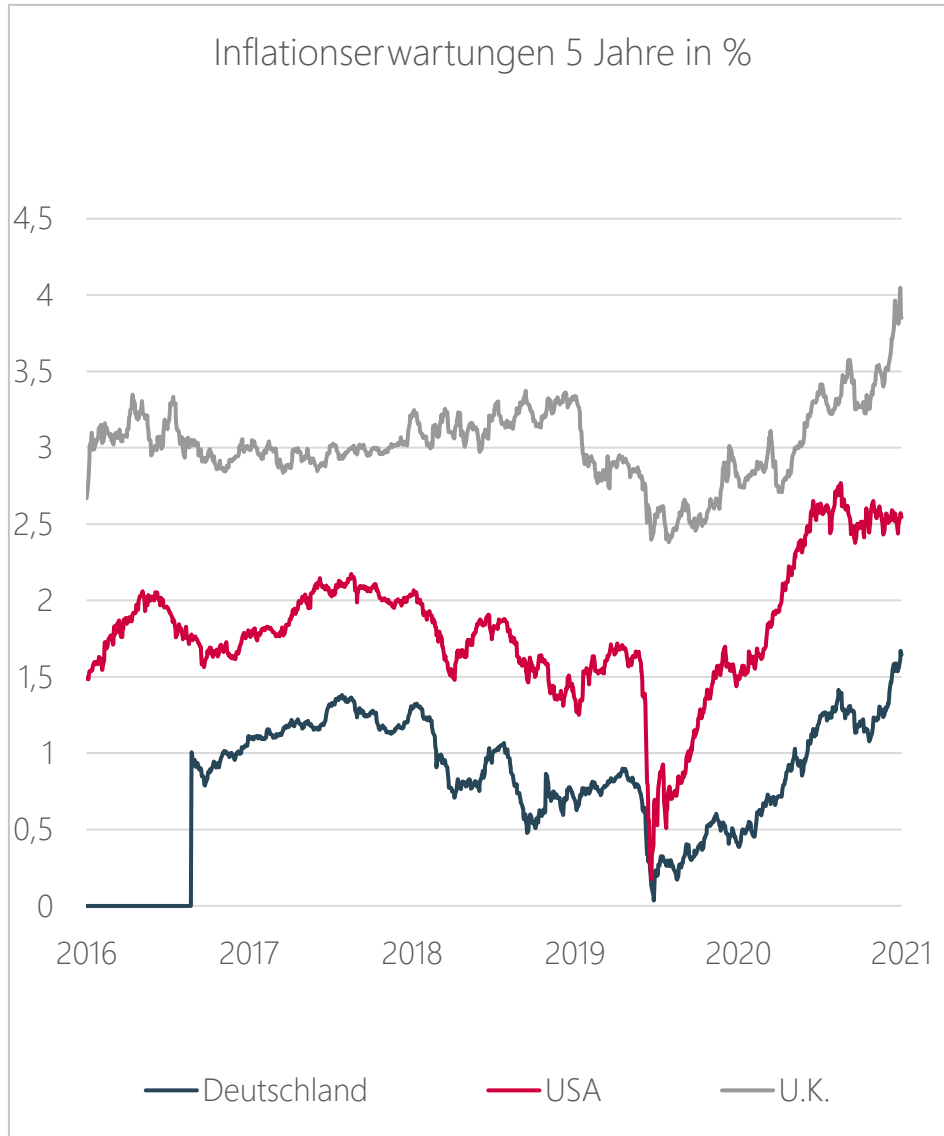


Höhere Energiepreise haben das Potenzial, den privaten Konsum zu bremsen

Quelle: Bloomberg; eigene Berechnungen

Inflation – ein Belastungsfaktor?

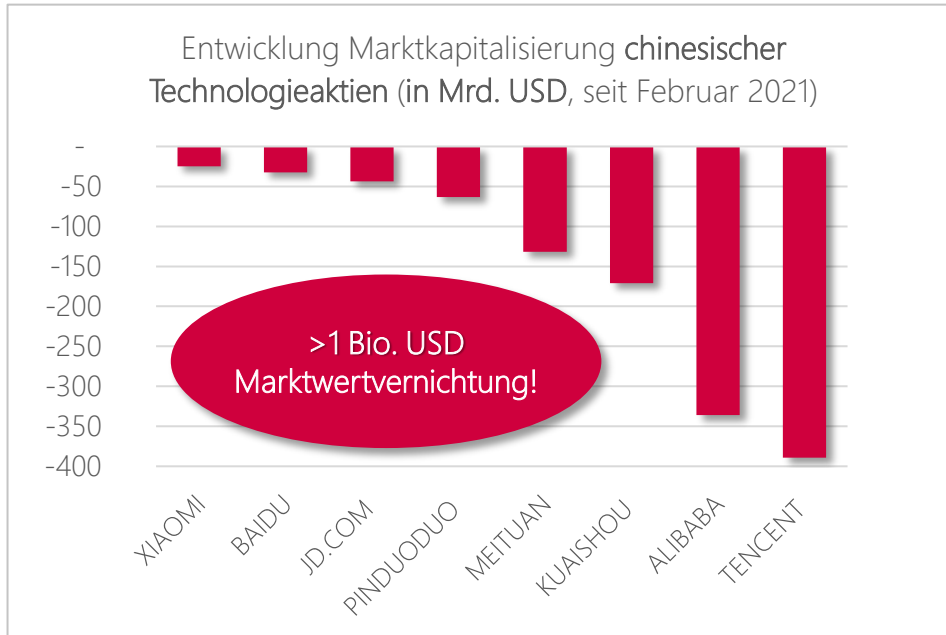
Wir sehen weiterhin eine temporäre Inflations-Phase
im Einklang mit einer Normalisierung des Wirtschaftswachstums



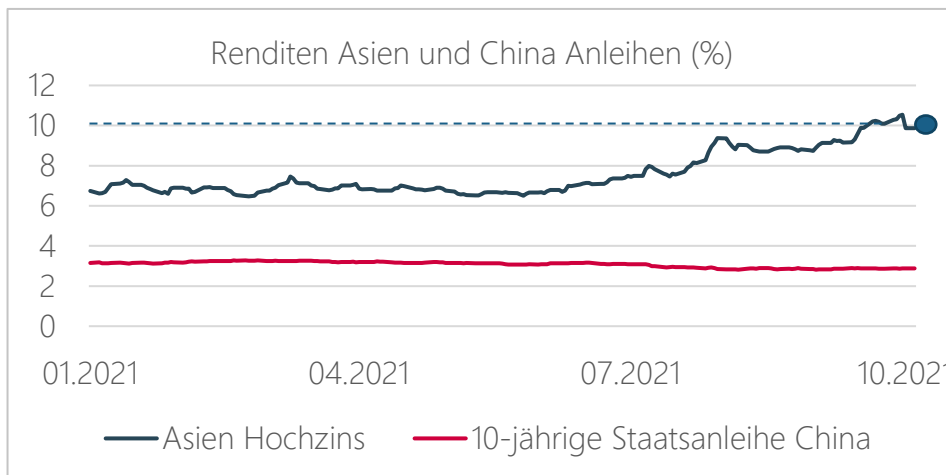
- Teilweise dramatisch ansteigende Energiepreise und Versorgungsknappheit heizen die Inflationserwartungen *zusätzlich* zu den noch immer niedrigen Vergleichswerten aus dem Vorjahr (Basiseffekte) an
- In Großbritannien und der Eurozone wirkt die schwache Währung und die höhere Erdgasabhängigkeit verstärkend
- Wir rechnen weiterhin mit einer temporären Phase erhöhter Preissteigerungsraten und einer Beruhigung im Einklang mit einem sich abschwächenden Weltwirtschaftswachstum in den kommenden Monaten

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

„Bilder des Quartals“ (I) – China Technologie und Evergrande Chinesische Aktien und asiatische Hochzinsmärkte



- Politische Eingriffe der chinesischen Staatsführung in den Technologie- und den Bildungssektor haben das Vertrauen der Anleger erschüttert und zu einer Marktwertvernichtung in Billionen-Höhe geführt. Chinesische Technologieaktien haben seit Februar dieses Jahres mehr als 1 Billion US-Dollar an Börsenwert verloren

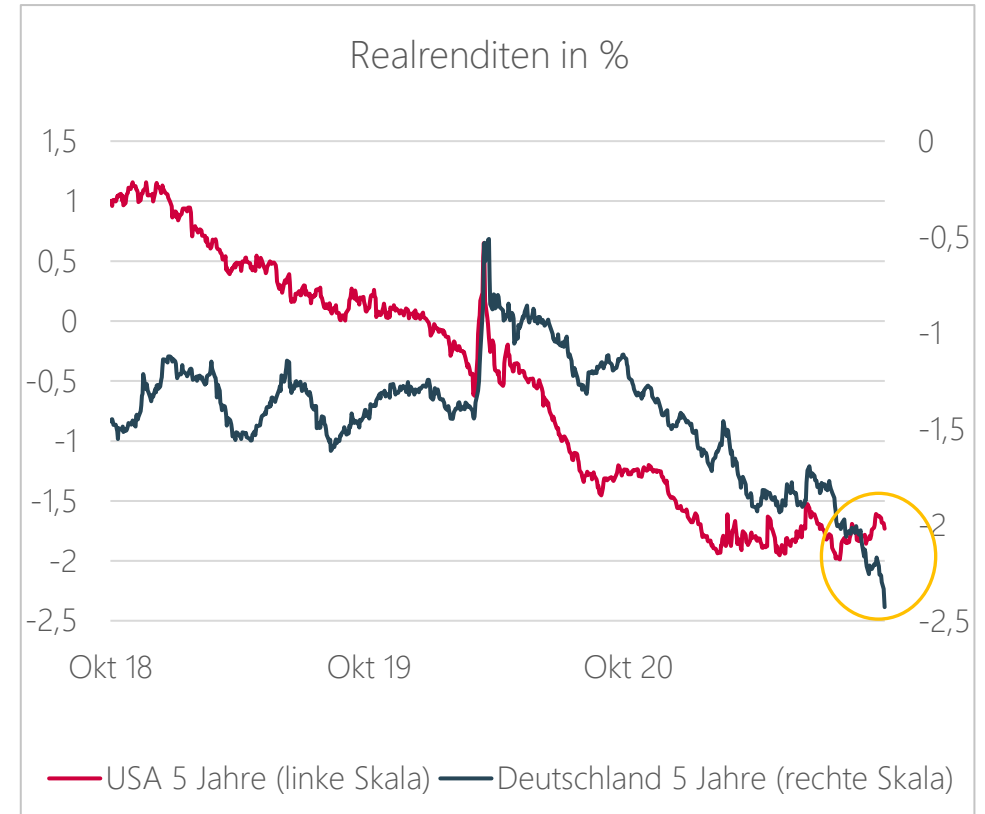
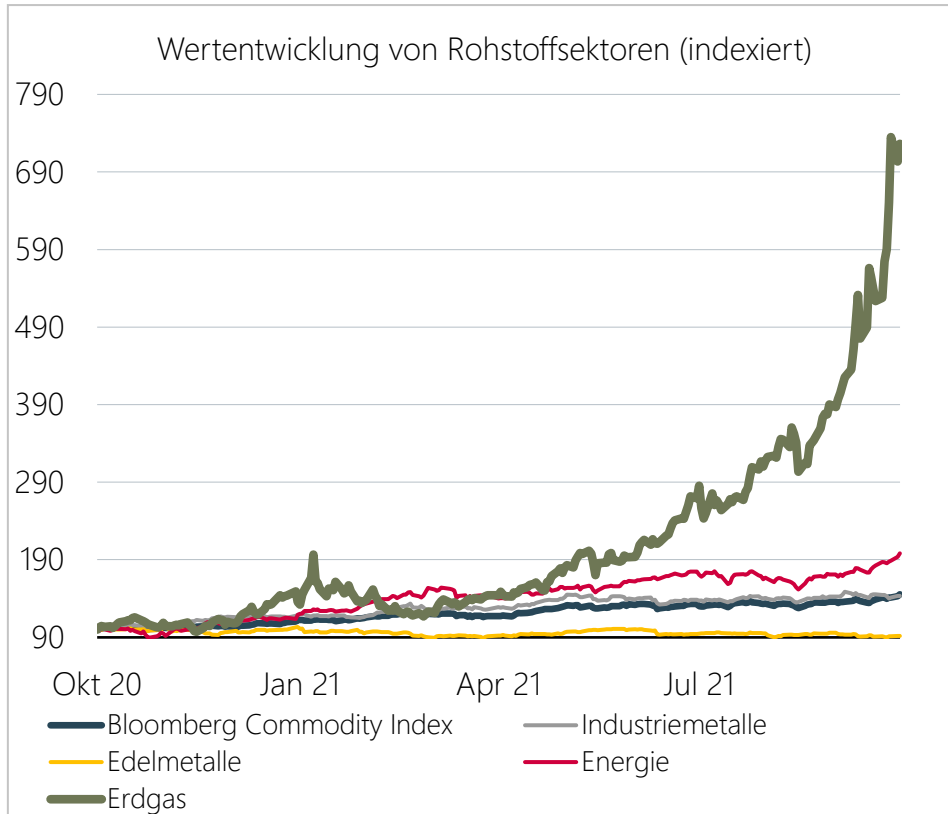


- Der Immobiliensektor geriet ebenfalls unter Druck, dem größten Immobilienentwickler „Evergrande“ droht die Insolvenz. Die Renditeabstände (Spreads) am Markt für asiatische Hochzinsanleihen weiteten sich spürbar aus
- Im Gegensatz dazu hielten sich chinesische Staatsanleihen äußerst stabil, und der chinesische Renminbi wertete auf

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Quelle: Bloomberg; eigene Berechnungen. Stand: Oktober 2021

„Bilder des Quartals“ (II) – Energiekrise in Europa?

Inflation unter Beobachtung, da kurzzeitige Spitzen nicht zur Normalität werden dürfen



- Niedrige Lagerbestände und Lieferengpässe verschärfen die Versorgungssituation bei Energierohstoffen, insbesondere bei **Erdgas**. Gleichzeitig liefern alternative Energien, beispielsweise Windkraft, derzeit schwächere Beiträge
- Die Entwicklung der Gaspreise sticht besonders heraus und belastet speziell Europa (Konsumenten und Margen der Unternehmen) mit Blick auf die Importabhängigkeit
- Folgerichtig beobachten wir derzeit eine **Divergenz bei Inflationserwartungen**: Stabilität in den USA, Anstiege in der Eurozone und dem Vereinigten Königreich. Die Folge sind u.a. **neue Tiefstände bei deutschen Realrenditen!**

Ausgewählte Langfristtrends die uns in diesem Jahrzehnt bewegen werden



Technologie, Digitalisierung, Künstliche Intelligenz, Blockchain & Token Oekonomie

In Q4

Themen wie künstliche Intelligenz, Auf-/ Ausbau und Nutzung der 5G-Technologie, Cyber-Security sowie neue Industrien wie Fintech und Health-Tech bleiben Mega-Trends, die disruptives Potential besitzen und die Industrielandschaft umgestalten werden. Der dezentrale Ansatz der Blockchain-Technologie sowie die Verpackung („Tokenisierung“) illiquider Vermögenswerte könnten einige der bedeutendsten Trends des 21. Jahrhunderts darstellen.



Nachhaltigkeit, Klimawandel, Carbon Credit und Climate Technologie

Neu: Castell „Climate Solutions“ in Q1/2022

Für die EU bereits ein Thema, wird Nachhaltigkeit unter Präsident Biden auch in den USA einen Aufschwung erleben. In diesem Bereich werden insbesondere sog. Greentech-Unternehmen von den Bemühungen bzgl. Klimazielen profitieren können. Und es wird Verlierer geben, die einem Veränderungsdruck ausgesetzt werden. Hier sehen wir Herausforderungen auf die Energiebranche zukommen. Aber auch die Textilbranche wird wegen globaler Arbeitsbedingungen unter dem Mikroskop der Märkte bleiben. Das Thema Klima rückt wieder nach oben auf der Agenda. Die USA wird mit Biden das Thema priorisieren. Neue Märkte entstehen.



Healthcare

im Portfolio ✓

In der Covid-19-Krise erleben wir mit den ersten Impfstoffen die Ankunft einer neuen Technologie in der Pharma Welt, die Nutzung von Boten RNA (Messenger RNA, mRNA) für die Impfung oder Behandlung. Darüber hinaus hat die CRISPR/CAS Technik die Möglichkeit geschaffen, genetisch angepasste Therapien zu entwickeln. Die Gen- und Biotechnologie ist in der Pharma- und Gesundheitsbranche angekommen. Auch wenn der Healthcare-Sektor an den globalen Börsen derzeit eine Pause nimmt, glauben wir an die langfristige Entwicklung, da der Bedarf aufgrund der Alterung der Weltbevölkerung weiter steigen wird.



China

im Portfolio ✓

Nicht nur auf der Aktienseite, sondern insbesondere auf der Renten- und Währungsseite, stellt China mit seinen langfristigen Zielen ein immer wichtiger werdendes Investmentthema dar. Die Bemühungen den Renminbi als Reservewährung zu positionieren, werden über die Zeit zu einer stärkeren Währung führen. Die Renditen sind attraktiver als bei den meisten. Politische Entwicklungen können bei dieser Entwicklung Stürfeuer darstellen und für Volatilität sorgen.

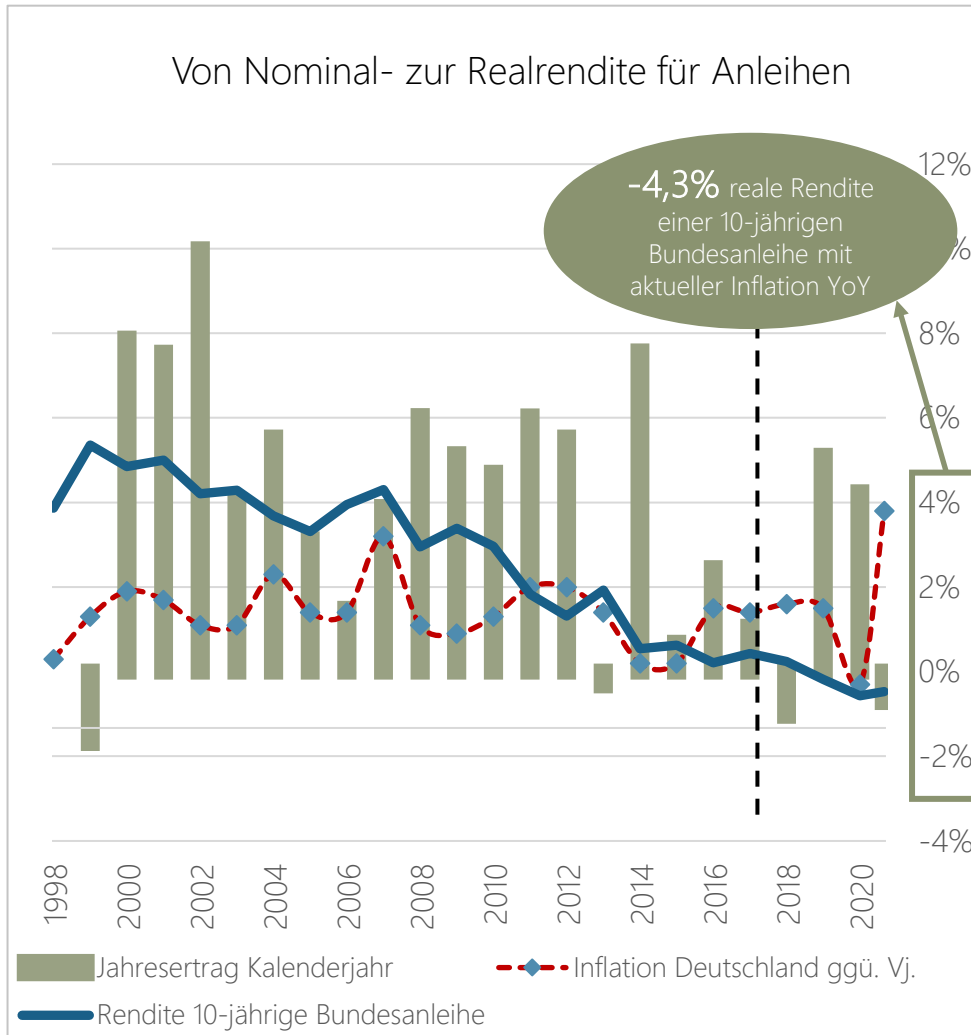


2

Was in den Anlagenklassen wichtig ist Aktien, Renten, Währungen und Alternative Anlagen

FÜRSTLICH CASTELL'SCHE BANK

Der Regimewechsel – Vom risikolosen Zins zum zinslosen Risiko

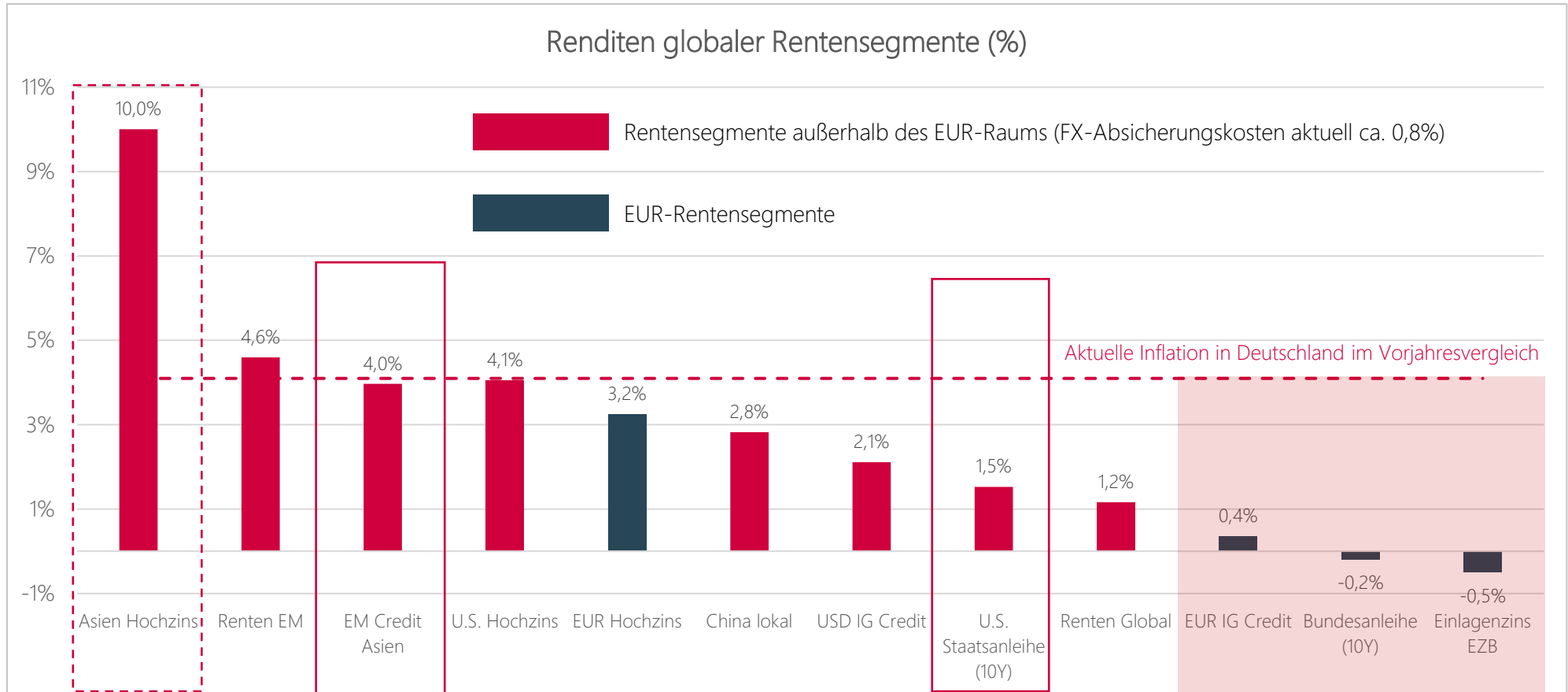


- Die historisch auskömmlichen Renditen bei Staatsanleihen genügten bis auf wenige Jahre ebenfalls, um die Inflation mehr als auszugleichen
- Aufgrund des stetig rückläufigen Zinsniveaus und dem damit einhergehenden Durationeffekts fielen die Gesamterträge bei Renten noch deutlich höher aus
- **Seit 2017** liegt die Rendite der 10-jährigen Bundesanleihe allerdings **unterhalb** der Inflationsrate
- 2019 lieferte bereits einen Vorgeschmack. **In 2021** sehen wir den bis-dato **extremste Abstand zwischen Rendite/Ertrag und Inflation**
- Für die Zukunft rechnen wir damit, dass das Kalkül der (Geld)Politik aufgeht und Staatsschulden teilweise „weg-inflationiert“ werden zu Lasten konservativer Investoren

Regimewechsel für Renteninvestoren bezeichnet den Wechsel von vergangenen Jahrzehnten auskömmlicher Renditen in eine Phase mit geringer Rendite bis hin zu garantierten Verlusten.

Globale Anleihen: Bloomberg Barclays Global Aggregate Index EUR-Hedged. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen, Zeitraum: 31.12.1998 – 23.08.2021.

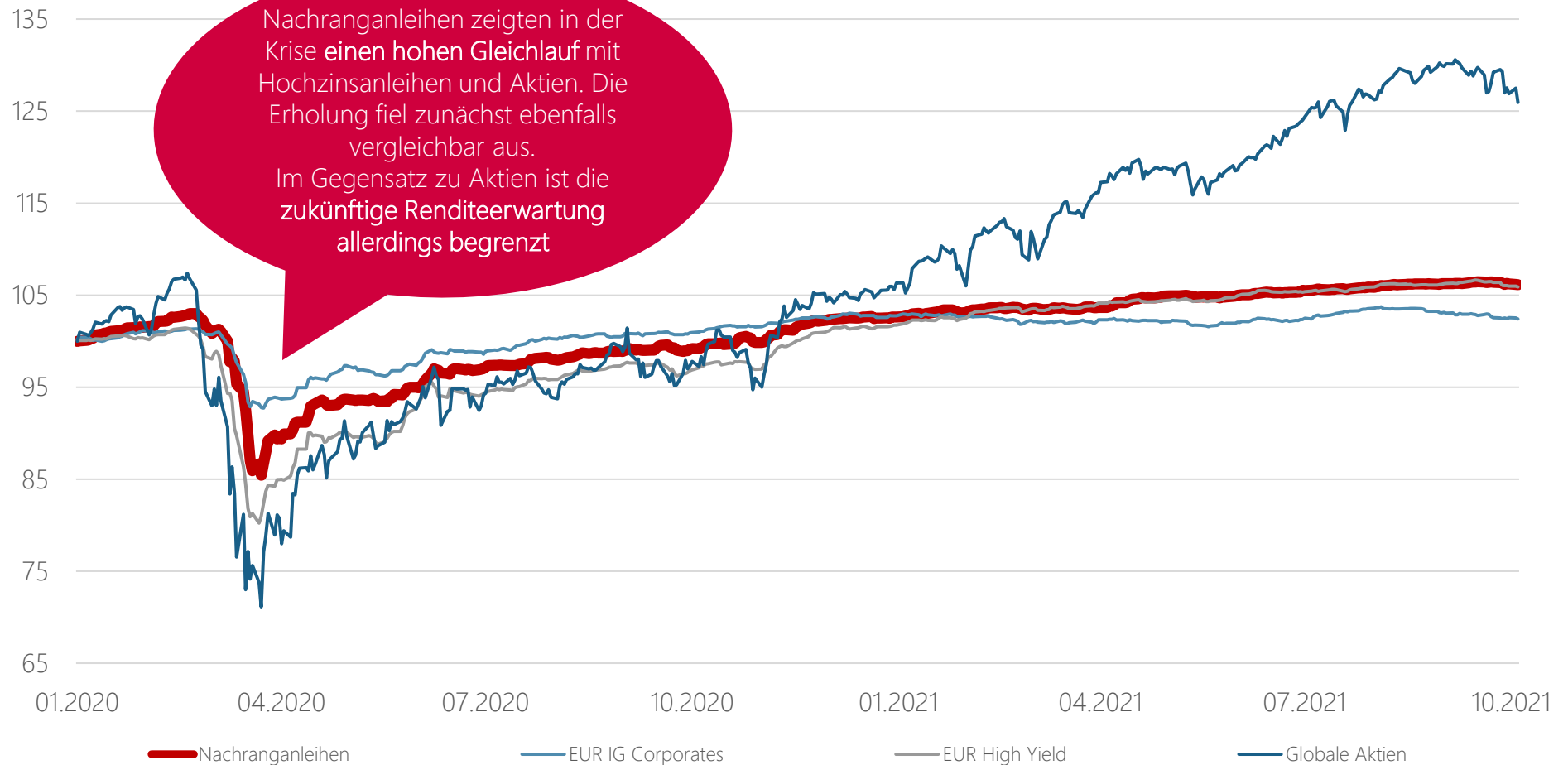
RENTEN: Den Euro-Raum vermeiden, in den USA und Asien selektiv investieren



- Die Anlageklasse Renten muss mit Blick auf die niedrigen Renditen und Risikoaufschlägen als insgesamt unattraktiv bezeichnet werden, insbesondere in Europa. Viele Segmente dürften **real** (nach Abzug der Inflation) an Wert verlieren
- Wir erachten lediglich US-Staatsanleihen mit längeren Laufzeiten als Diversifikationsbausteine und höherrentierliche Bereiche, wie beispielsweise asiatische Schwellenländer, als attraktiv

Nachranganleihen – Aktienrisiko gepaart mit limitierten Renten Chancen. Aktien mit besserem Chance-Risiko-Profil

Aktien vs. Anleihen



Nachranganleihen: Aramea Rendite Plus Fonds, Globale Aktien: MSCI World Index (in EUR)

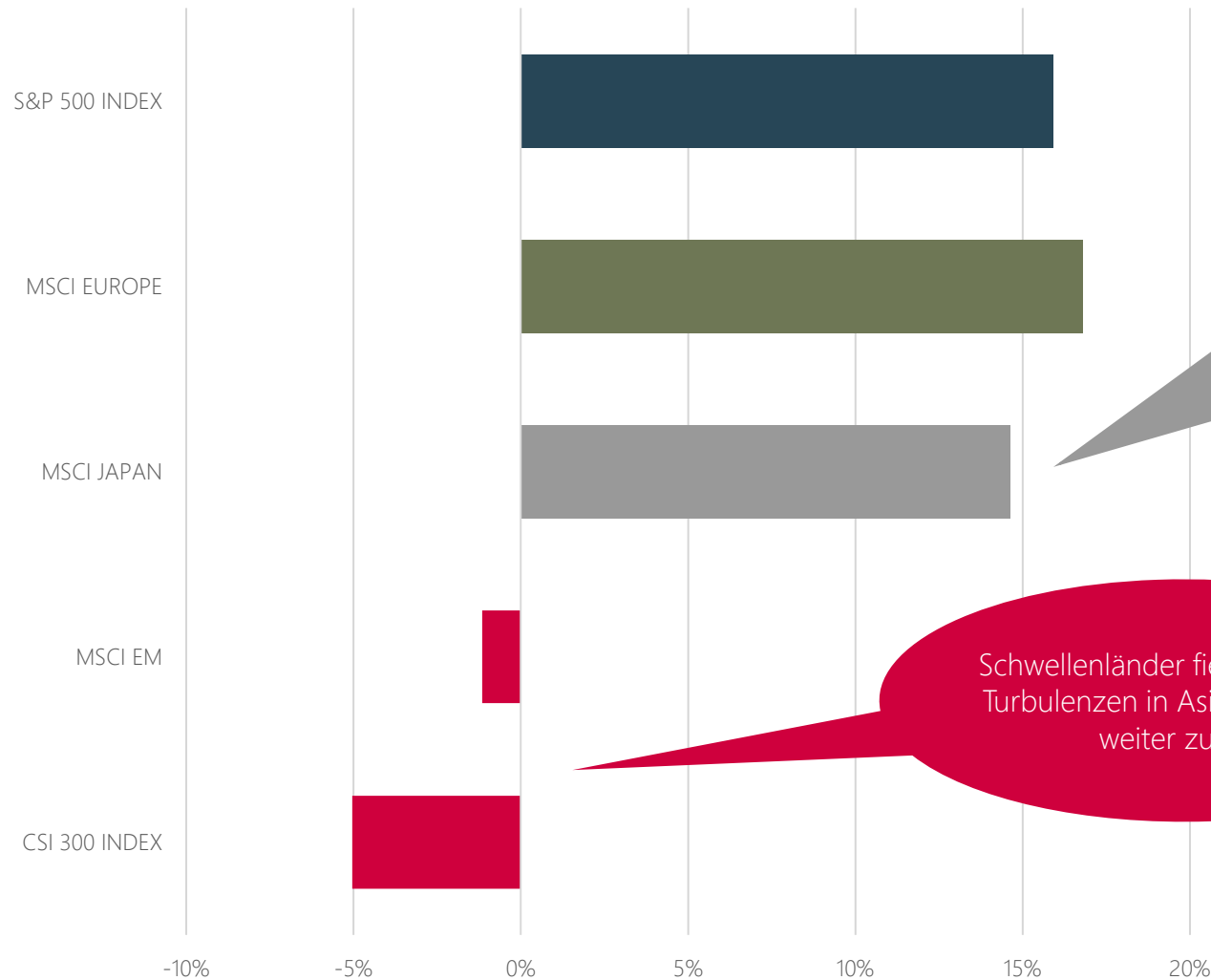
Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.
Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen, Zeitraum: 01.01.2020 – 05.10.2021.



AKTIEN: Japan schließt dynamisch auf, Schwellenländer bleiben zurück



Wertentwicklung Aktienregionen 2021 in %



Japan hat im September basierend auf den politischen Hoffnungen eines neuen Regierungschefs eine dynamische Aufholbewegung gezeigt und zu den anderen entwickelten Märkten aufgeschlossen

Schwellenländer fielen durch die Turbulenzen in Asien und China weiter zurück

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Quelle: Bloomberg; eigene Berechnungen; Stand: 30.09.2021



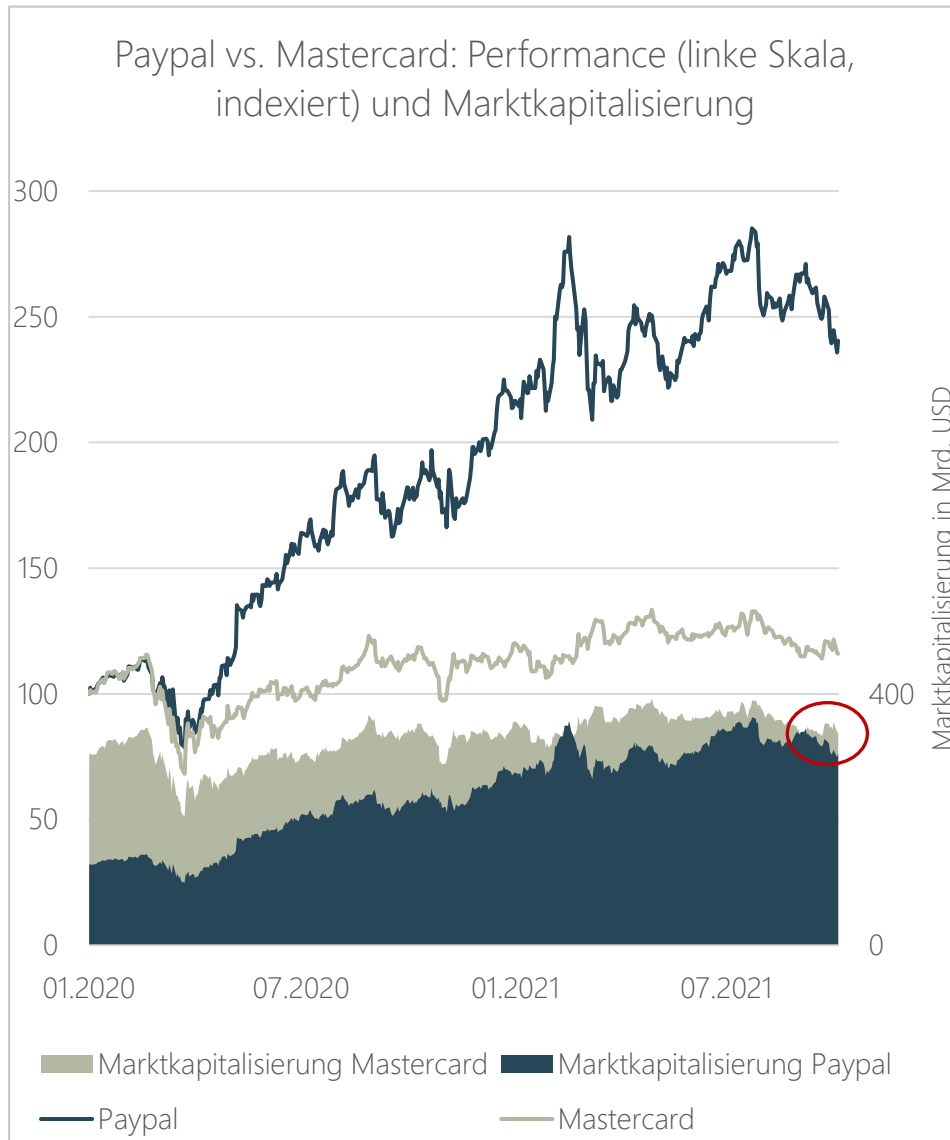
AKTIEN: Small & Mid Caps (SMC) in Europa als strategische Risikoprämie



Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Quelle: Bloomberg; eigene Berechnungen; Stand: 30.08.2021

Megatrend Digitalisierung

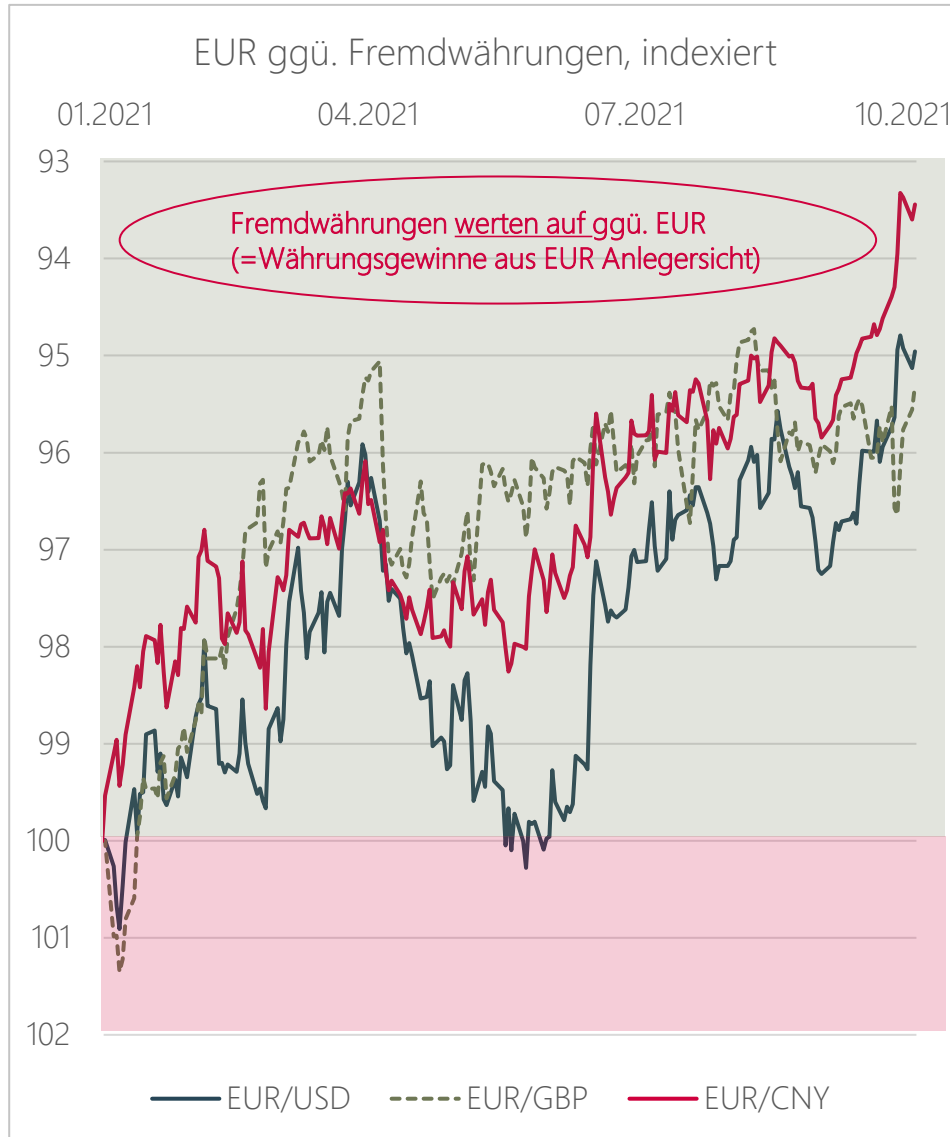
Weltweit intakt - nur politisch in China aufzuhalten



- Der Vergleich zwischen Paypal und Mastercard ist ein gutes Beispiel für den voranschreitenden technologischen Wandel – Digital schlägt traditionelles Bezahlen und befindet sich mittlerweile auf Augenhöhe in Sachen Marktkapitalisierung
- Der chinesische Technologiesektor leidet hingegen unter den politischen Eingriffen Pekings (starker Rückgang der Börsenkapitalisierung seit Februar)

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Quelle: Bloomberg; eigene Berechnungen; Stand: Oktober 2021

Währungen als Wertetreiber und separate Anlageklasse in globalen Anlagestrategien

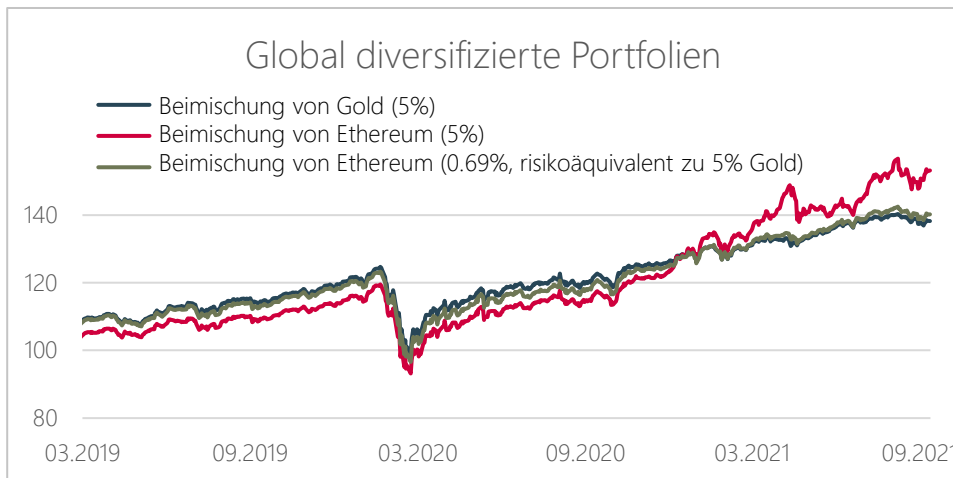
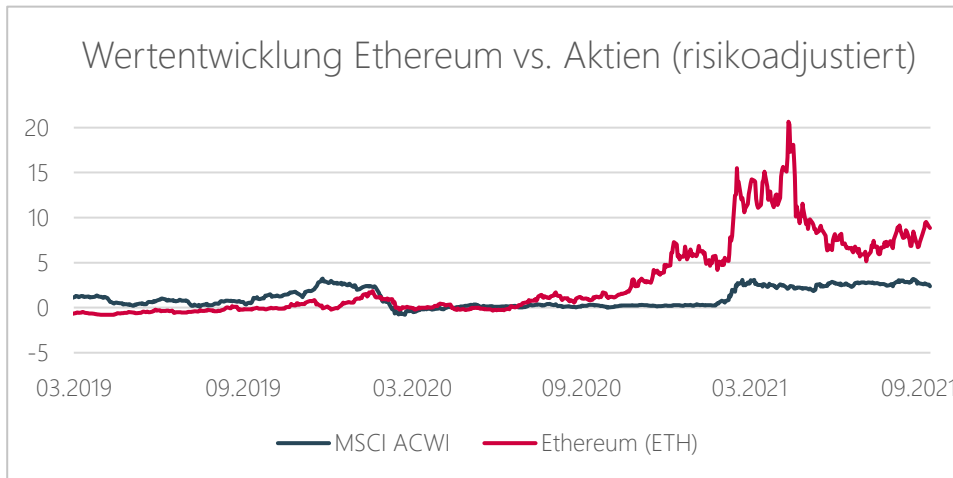


- Global aufgestellte Multi-Asset-Strategien investieren nicht nur an den weltweiten Aktien- und Rentenmärkten und in Alternative Anlagen
- Auch Fremdwährungen sollten ein fester Bestandteil einer breit gestreuten Vermögensallokation sein
- So können beispielsweise Währungen wie der Schweizer Franken oder der Japanische Yen risikomindernde Effekte auf ein Portfolio in Krisenszenarien haben
- Wachstums- und Zinsdifferenziale sowie Kapitalströme können ebenfalls Entwicklungen von Währungspaaren beeinflussen
- 2021 gestaltet sich bislang erfreulich für EUR-Investoren, die von Währungsgewinnen ihrer Anlagen beispielsweise in Britischen Pfund, US-Dollar oder dem chinesischen Renminbi profitieren

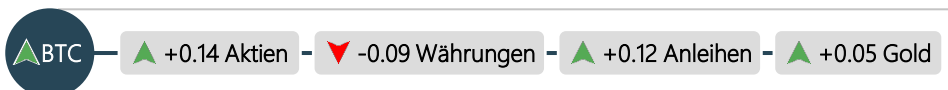
Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Quelle: Bloomberg; eigene Berechnungen; Stand: 05.10.2021

Digitale Vermögenswerte im globalen Multi-Asset Portfolio

Analyse des Rendite-Risiko-Profiles und Potenzial zur Diversifizierung



Korrelation Bitcoin vs. traditionelle Anlageklassen



- Mit steigender Akzeptanz von Blockchain-Technologie werden digitale Vermögenswerte zunehmend als ernstzunehmende Anlageklasse wahrgenommen
- Neben den ursprünglichen Kryptowährungen wie Bitcoin geraten Token-Plattformen mit „Smart Contract“-Infrastrukturen immer mehr in den Fokus
- Kryptowährungen und Token werden aufgrund ihrer Unabhängigkeit und teilweise Knappheit oft als Gold-ähnlicher „Wertspeicher“ eingeordnet
- In der Tat besitzen digitale Vermögenswerte nur schwache Beziehungen (Korrelation) zu traditionellen Anlageklassen und bieten somit Potenzial für breitere Diversifizierung von globalen Portfolios
- Gleichzeitig lag die (risikoadjustierte) Wertentwicklung oft über der von vergleichbar diversifizierten Portfolios. Bei konstant gehaltener Volatilität können Kryptowährungen ähnlich diversifizierend wirken wie die Beimischung von Gold

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Quelle: Bloomberg; eigene Berechnungen. Stand: September 2021

Zusammenfassung



Wir favorisieren „Reale Werte“ und präferieren Aktien gegenüber Renten



Aktien-Übergewichtung in USA und in Europa



Rentenanleger im „Tal der Tränen“: Regime-Wechsel
„Vom risikolosen Zins zum zinslosen Risiko“ (insbesondere in Europa)



US-Staatsanleihen und asiatische Schwellenländer-Anleihen präferiert



Neutrales Gewicht bei Gold; US-Dollar und Renminbi mit Aufwertungstrends gegenüber EUR und mit positiven Beiträgen für global diversifizierte EUR-Portfolios



Rechtlicher Hinweis

Diese Information ist eine Marketing-Information der Fürstlich Castell'schen Bank und stellt weder ein Angebot noch eine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf irgendeines Finanzinstrumentes dar, sondern dient ausschließlich Informationszwecken. Die hierin aufgeführten Produkte und Dienstleistungen sind nicht für jeden Anleger geeignet. Die Fürstlich Castell'sche Bank übernimmt mit dieser Information keinerlei Beratungs- oder Treuepflichten gegenüber einem Anleger. Dieses Dokument ersetzt weder die individuelle Anlageberatung, noch die individuelle, qualifizierte Steuerberatung und erhebt nicht den Anspruch, eine vollständige Darstellung von Risiken und Produkteigenschaften zu enthalten. Wir empfehlen Ihnen ausdrücklich, vor Abschluss eines Geschäftes Ihren persönlichen Berater zu konsultieren. Jedes Angebot oder jede Transaktion, welche sich auf in diesem Dokument enthaltene Angaben bezieht, wird auf Basis einer separaten und hiervon unabhängigen Vereinbarung unterbreitet.

Die in den vorliegenden Unterlagen dargestellten indikativen Anlagemöglichkeiten und Portfoliostrukturen sowie darin enthaltene Modellrechnungen basieren auf den uns bisher von Ihnen mitgeteilten Informationen und Daten, deren Richtigkeit wir nicht geprüft haben. Diese Darstellung erhebt keinen Anspruch auf umfassende Geeignetheit, sondern soll Sie lediglich über die generellen Möglichkeiten einer Anlage informieren.

Die in diesem Dokument enthaltenen Daten stammen aus Quellen, die wir für zuverlässig halten. Für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Daten übernimmt die Bank keine Haftung. Sämtliche Darstellungen, Meinungen und Einschätzungen einschließlich

zukunftsgerichteter Prognosen beruhen auf Daten und Einschätzungen der Bank zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments, die sich, auch im Hinblick auf die gegenwärtige Rechts- und Steuerlage, jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern können. Die in dieser Information dargestellten Anlagemöglichkeiten und Portfoliostrukturen können aufgrund des Marktgeschehens kurzfristig gegenstandslos werden und haben deshalb nur momentanen Charakter. Zu einer Mitteilung von künftigen Änderungen ist die Bank nicht verpflichtet. Es besteht keine Verpflichtung der Bank, dieses Dokument zu aktualisieren oder anzupassen. Darstellungen oder Angaben zu Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen.

Dieses Dokument darf ohne die ausdrückliche Zustimmung der Fürstlich Castell'schen Bank weder vervielfältigt noch verbreitet werden. Die Fürstlich Castell'sche Bank übernimmt keine Haftung für etwaige Schäden oder Verluste, die direkt oder indirekt aus der Verteilung oder Verwendung dieses Dokuments oder seiner Inhalte entstehen.